

	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10732</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Heraclius I. (Mitte) mit Heraclius Constantinus (r.) und Martina (l.), alle drei mit Krone, darauf jeweils ein Kreuz, und Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand stehen nebeneinander in der Vorderansicht.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung oben und r. ANNO / X/CI (= Jahr 17). Im l. F. Monogramm, unter dem M das Offizinzeichen Γ. Im Abschnitt CON.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.90 g; Durchmesser: 20-23 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	626-627 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Martina (613-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 294 Nr. 101 c.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 225 Nr. 161..